FREIWILLIGE FEUERWEHR

WIENER NEUDORF

LEISTUNGSBERICHT 2011

Fahrzeug Brand auf der Südautobahn ...

Seite 16

Das Jahr 2011 der Feuerwehrjugend ...

Seite 18

Wir legen Wert auf gute Ausbildung ...

Seite 22

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

www.ff-wr-neudorf.at

FOLGE UNS AUF facebook

Die Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf lädt zum

140-Jahr Fest

im Feuerwehrhaus, Ricoweg 34, 2351 Wiener Neudorf

Freitag, 7. September 2012

ab 16.00 Uhr	Festbetrieb im Feuerwehrhaus
ab 20.15 Uhr	Auftritt der Band **BACKDRAFT**
	im Vorprogramm die Band Zone 40
ab 21.30 Uhr	Feuerwehrbar

Samstag, 8. September 2012

ab 10.00 Uhr	Festbetrieb im Feuerwehrhaus
ab 19.00 Uhr	Eröffnung durch den Bürgermeister Ing. Christian Wöhrleitner mit anschließendem Bieranstich
ab 20.15 Uhr	**Die ILZTALER**
	im Vorprogramm Martin Weber
ab 21.30 Uhr	Feuerwehrbar

Sonntag, 9. September 2012

ab 10.00 Uhr	Oberkrainer Frühschoppen mit „Die Birnsiada“

Für Ihr leibliches Wohl sorgt unser Feuerwehr-Team.
Freier Eintritt. Der Reinerlös dient zur Anschaffung von Rettungsgeräten.
www.ff-wr-neudorf.at

ALU FIX
WALTER OSTERMANN
FAHRSCHULE Wr. Neudorf
ING. STREIT Bau Ges.m.b.H. www.streit-bau.at
Pappas
PIPELIFE EIN ROHR BEUGT VOR
Malerbetrieb HALWACHS
GULET
The Austrian way to holidays. Lauda
ruefa
World of TUI

Liebe Wiener Neudorferinnen und Wiener Neudorfer, sehr geehrte Damen und Herren!

Mit viel Freude darf ich in das vergangene Jahr 2011 zurückblicken. In meinem ersten Jahr als Feuerwehrkommandant ist es uns gemeinsam gelungen, die von uns gesteckten Ziele für das Jahr zu erreichen. Eines unserer Ziele war es eine Höhenrettungsgruppe zu installieren, welche wir nach erfolgreicher Ausbildung in der Höhenwerkstatt mit Jahresende in den Dienst gestellt haben. Auch in die Sicherheit unserer Feuerwehrkameraden wurde wieder investiert und eine große Anzahl an Einsatzbekleidungen angekauft. Mit viel Engagement und Ergeiz haben wir die an uns gestellten Aufgaben bei Einsätzen und Übungen erfolgreich und unfallfrei abgearbeitet. Waren es im Jahr 2011 doch 624 Einsätze und mehr als 25 Übungen.

All diese Leistungen können nur gemeinsam erreicht werden und das zeichnet die Kameradschaft bei der Feuerwehr aus. Ich darf Ihnen versprechen, dass wir in Zusammenarbeit mit der Gemeinde weiterhin alles notwendige dafür tun werden, um den hohen Standard an Ausbildung und Ausrüstung aufrecht zu erhalten, um auch die zukünftigen an uns gestellten Aufgaben sicher und effizient, aber vor allem unfallfrei erledigen zu können.

Ich darf mich bei allen Feuerwehrkameraden für die Unterstützung im Feuerwehrdienst bedanken und hoffe, dass wir auch weiterhin für das gemeinsame Miteinander im Dienste der Allgemeinheit einstehen und somit einen erheblichen Teil dazu beitragen, um das Wohl und die Sicherheit unserer Gemeinde zu wahren.

Mein Dank gilt auch unseren Familienmitgliedern, welche uns das ganze Jahr über mit Ihrem Verständnis der vielen Zeit die wir für die Feuerwehr aufbringen, unterstützen.

Ich darf mich auch bei den Verantwortlichen der Marktgemeinde Wiener Neudorf Herrn Bürgermeister Ing. Christian Wöhrleitner, Vizebürgermeister RR Josef Tutschek, allen Damen und Herren des Gemeinderates sowie der gesamten Verwaltung für die problemlose und effiziente Zusammenarbeit im Sinne der Sicherheit bedanken.

Dank gebührt auch der Bezirksstelle des Roten Kreuzes, der Polizeiinspektion Wiener Neudorf, sowie den Nachbarfeuerwehren für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Bei den ortsansässigen Unternehmen und auch bei Ihnen, liebe Leserinnen, möchte ich mich für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und sie schon jetzt zu unserer 140 Jahr Feier von 07.-09. September 2012 im Feuerwehrhaus Wiener Neudorf herzlichst einladen.

„Gut Wehr und Danke“

Walter Wistermayer
Hauptbrandinspekor

INHALT

Einsätze 4
Bewerb 20
Abseits 25
Feuerwehrjugend 18
Ausbildung 22
Impressum 30

Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person

Bericht von: H. Wimmer / Pressestelle BFK Mödling

Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich am Montag, 14. Februar 2011 auf der Südautobahn A2 in Fahrtrichtung Graz kurz vor der Ausfahrt Wiener Neudorf. Dabei kollidierten zwei Lastwagen und zwei PKW zwischen Pannenstreifen und erstem Fahrstreifen, wobei eine Person in einem PKW eingeklemmt wurde.

Die Bezirksalarmzentrale alarmierte um 7:31 Uhr die Feuerwehr Wiener Neudorf zur Menschenrettung auf die Autobahn. Beim Eintreffen an der Unfallstelle war ein Daewoo bis zur Motorhaube unter einem Sattelaufleger gefahren. Ein VW Golf stand auf der ersten Spur quer sowie ein weiterer Lastwagen am Pannenstreifen. Die eingeklemmte Person befand sich im Daewoo und war ansprechbar. Durch die extreme Wucht des Aufpralles wurde der PKW komplett in sich zusammengedrückt. Das Dach knickte bis auf Kopfhöhe der Lenkerin.

Um eine effektive Menschenrettung durchführen zu können, wurde nach Rücksprache mit dem Notarzt, der Sattelaufleger mit Luft in die Höhe gehoben. So konnte der Lastwagen wegfahren.

Mit zwei hydraulischen Rettungsgeräten wurde beginnend von der A-Säule das Dach des Daewoos entfernt. So war es möglich, dass der Notarzt einen optimalen Zugang zur Patientin hatte. Nach der Stabilisierung der verunfallten Lenkerin wurde mit einem hydraulischen Stempel das Fahrzeug auseinander gedrückt, da die Beine vom Becken abwärts eingeklemmt waren. Gleichzeitig wurde mit einem hydraulischen Rettungssatz die Fahrertüre entfernt. Nach über 40 Minuten konnten die Einsatzkräfte die Person befreien. Die Bergung der verunfallten Fahrzeuge wurde durch eine Fachfirma übernommen. Nach rund 90 Minuten rückten die 24 Feuerwehrmitglieder mit den 5 Einsatzfahrzeugen wieder ein. //

Die eingeklemmte Person befand sich im Fahrzeug und war ansprechbar.

Dramatischer Mopedunfall

Bericht von: F. Schützenhofer / Pressestelle BFK Mödling

Zu einem kuriosen und dramatischen Verkehrsunfall kam es am 23. Juni 2011. Um zirka 13 Uhr fuhren zwei Jugendliche auf einem Feldweg neben der Südautobahn mit ihren Mopeds.

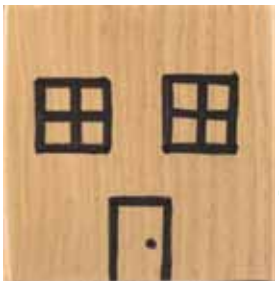
Aus bisher ungeklärter Ursache stießen die beiden Burschen mit sehr hoher Geschwindigkeit frontal zusammen.Ein weiterer Jugendlicher der in der Nähe stand beobachtete den Unfall und verständigte die Rettungskräfte.

Eine Streife der Polizeiinspektion Wiener Neudorf traf als Erster an der Unfallstelle ein.

Da einer der beiden Unfalllenker ohne Bewusstsein war und durch die Wucht des Aufpralls mit seinem Körper im Moped eingeklemmt war befreiten die beiden Polizisten händisch das Opfer und begannen mit den Erste Hilfe Maßnahmen bis zum Eintreffen der Rettung und der Feuerwehr Wiener Neudorf. Aufgrund der schweren Verletzungen wurde das Unfallopfer mittels Rettungshubschrauber abtransportiert. Bei der Versorgung Unfallopfer unterstützte die Feuerwehr Wiener Neudorf die Rettung. Anschließend wurde der 18 jährige schwer verletzte Jugendliche durch den Rettungshubschrauber Christopherus 3 in das Krankenhaus Wiener Neustadt geflogen. Die Feuerwehr Wiener Neudorf übernahm die Bergung der Fahrzeuge und entfernte das Blut der Unfallopfer. //

Aufgrund der schweren Verletzungen wurde das Unfallopfer mittels Rettungshubschrauber abtransportiert.

temporent.at personalservice
Sie suchen
Techniker, Facharbeiter, Hilfskräfte?
Wir haben das passende Angebot und die besten Mitarbeiter!
Hotline: 0810 0810 04

Bedachung
Eisen
Sanierbaustoffe
Werkzeuge

www.krawany.com
KRAWANY
seit 1663
Ricoweg 8 . 2351 Wr. Neudorf . Tel. 02236/63077-0

Wohnhausbrand Triesterstraße

Bericht von: H. Wimmer / Pressestelle BFK Mödling

In den Nachtstunden des 5. März 2011 bemerkten Passanten in Wiener Neudorf einen Feuerschein aus einem leer stehenden Einfamilienhaus in der Triesterstraße und verständigten umgehend die Feuerwehr. Die Bezirksalarmzentrale Mödling nahm den Notruf entgegen und alarmierte um 23:30 Uhr die Feuerwehr Wiener Neudorf zum Brandeinsatz. Nur wenige Augenblicke danach rückte das erste Löschfahrzeug aus. Am Brandobjekt drangen bereits Flammen aus mehreren Fenstern heraus. Auf der Rückseite des Hauses stand der Dachstuhl in Brand. Sofort begab sich ein Atemschutztrupp mit einem C-Rohr zur Brandbekämpfung ins Innere des Wohnhauses vor.

Auf der Hinterseite wurde ein HD-Rohr für den Außenangriff in Stellung gebracht. Da dieses Haus seit vielen Jahren leer steht, nützen Obdachlose dieses um darin zu nächtigen. Unklar war daher die Situation, ob sich Personen im Haus befanden. Ein zweiter Atemschutztrupp begab sich deshalb zur Personensuche ins Innere. Glücklicherweise konnte keine Person im Abbruchhaus gefunden werden. Durch den großflächigen Brand, konnte das Feuer erst nach 30 Minuten unter Kontrolle gebracht werden.

Um die Wege der Einsatzkräfte einfacher zu gestalten, wurden wuchernde Bäume und Sträucher mit einer Motorkettensäge entfernt. Erst nach rund einer Stunde konnte der Brand schließlich durch die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf gelöscht werden. Mittels Wärmebildkamera wurde das Objekt nochmals auf etwaige Glutnester abgesucht. //

Mittels Wärmebildkamera wurde das Objekt auf etwaige Glutnester abgesucht.

Am Brandobjekt drangen bereits Flammen aus mehreren Fenstern heraus.

Zimmerbrand Brauhausstraße

Bericht von: F. Schützenhofer / Pressestelle BFK Mödling

Am 20. April 2011 befand sich der Gemeindebedienstete Helmut G. mit seiner Gattin in seiner Wohnung. Kurz nach 19 Uhr nahm er Brandgeruch wahr. Als er ins Stiegenhaus ging, sah er Rauch durch die gegenüberliegende Nachbartüre austreten. Da er wusste, dass in dieser Wohnung eine 87-jährige Dame wohnt, erkannte er sofort die kritische Situation und trat die Türe ein.

Die Wohnung war zu diesem Zeitpunkt völlig verraucht. Helmut G. lief ins Innere der Wohnung, fand die betagte Dame und brachte sie sofort in Sicherheit. Seine Gattin alarmierte parallel dazu die Feuerwehr. Nachdem Helmut G. die Nachbarin in seine eigene Wohnung gebracht hatte, schloss er die Türe der Brandwohnung um einen Rauchaustritt in das Stiegenhaus zu vermeiden. Anschließend sperrte er vorsorglich den Gas Hauptahn ab.

Zu diesem Zeitpunkt waren bereits die ersten Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf eingetroffen. Einsatzleiter HBI Walter Wistermayer ließ sofort einen Atemschutztrupp mit einem Rohr in den 1. Stock einmarschieren. Bevor die Türe der Brandwohnung wieder geöffnet wurde, montierten die Feuerwehrmänner am äußeren Türrahmen einen Rauchvorhang. Dadurch waren das Stiegenhaus und die angrenzenden Wohnungsnachbarn während des gesamten Einsatzes nicht gefährdet.

Die Feuerwehrmänner fanden die Küche im Brand vor. Mittels eines C- Rohres wurde der Brand bekämpft. Durch zwei Hochleistungslüfter konnte in Kürze die Wohnung vom Rauch befreit werden. Das Rote Kreuz versorgte vor Ort die schwerverletzte Dame. Die Feuerwehr Wiener Neudorf stand mit 34 Mann und fünf Fahrzeugen im Einsatz. //

Kind in PKW eingeschlossen

Für eine junge Mutter gab es in den Abendstunden des 6. Juni 2011 eine unerfreuliche Überraschung. Nachdem sie ihren Sohn in den Kindersitz gesetzt hatte und um das Auto gehen wollte, sperrte sich der kleine Maximilian selber im Auto ein. Da sich auch der Autoschlüssel bereits im Fahrzeuginneren befand, rief die Mutter über den Feuerwehrnotruf um Hilfe. Aus diesem Grund alarmierte die Bezirksalarmzentrale Mödling die Freiwillige Feuerwehr um 17:48 Uhr mit den Worten „Kleinkind in PKW eingeschlossen“ am Reisenbauer Ring.

Zu diesem Zeitpunkt befanden sich bereits zahlreiche Kameraden im Feuerwehrhaus, um auf den Beginn einer Übung zu warten. Daher konnten die ersten Fahrzeuge wenige Augenblicke nach der Alarmierung bereits das Feuerwehrhaus verlassen.

Angesichts der sommerlichen Temperaturen war schnelles Handeln gefragt. Durch die Besatzung des Vorausfahrzeuges wurde über die hintere Fahrzeugtüre ein Zugang ins Innere des Fahrzeuges geschaffen, um den Schlüssel herauszuholen. Nun konnte die Beifahrertüre aufgesperrt werden, und die besorgte Mutter ihren Sohn wieder in die Arme schließen.

Um das Kind nach der ganzen Aufregung wieder zu beruhigen, bekam es von den Feuerwehrmännern einen kleinen Plüschhubschrauber als Trostpflaster geschenkt. //

Roman, du bist seit kurzem Fahrmeister der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf, worauf legst du in der Ausbildung der Einsatzfahrer besonders viel Wert?

Mir ist wichtig, dass die Kameraden so viel wie möglich praktisch üben und sich gegenseitig unterstützen. Der Maschinist arbeitet zwar im Hintergrund, doch verlässt sich die Mannschaft stets darauf dass alle Gerätschaften sofort funktionieren. Ich versuche daher, bei den Schulungen alles Erdenkliche durchzuspielen, damit es bei den Einsätzen zu keinen Überraschungen mehr kommen kann.

Brandmeister Roman Winter, Fahrmeister

Zahlreiche Einsätze nach Starkregen

Bericht von: H.Wimmer / Pressestelle BFK Mödling

Dauerhafter und teilweiser starker Regen sorgte am Donnerstag, 28. Juli 2011 für zahlreiche Unwettereinsätze im Bezirk Mödling. Als erste Feuerwehr wurde die Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf um 14:06 Uhr zu Auspumparbeiten am Reisenbauer Ring alarmiert.

Insgesamt an neun Adressen musste die Feuerwehr Keller, Garage und Liftschächte auspumpen. //

PKW Bergung nach Verkehrsunfall

In den Morgenstunden des 7. August 2011 krachte ein Geländewagen aus unbekannter Ursache frontal gegen eine Betonleitwand nahe dem SCS Ring.

Bei Ankunft der Polizei war jedoch der Insasse des Fahrzeuges nicht anzutreffen. Zur Bergung des Fahrzeuges wurde die Feuerwehr angefordert. Wenige Minuten später traf der „Technische Zug" (Vorausfahrzeug, Schweres Rüstfahrzeug und Abschleppfahrzeug PKW) an der bereits abgesicherten Unfallstelle ein. Als Erstmaßnahme der Feuerwehr wurde die Fahrzeugbatterie abgeklemmt und die ausgeflossenen Betriebsmittel gebunden.

Zur Bergung des Geländewagens musste durch die anwesende Polizeistreife die Fahrbahn gesperrt werden. Das Unfallfahrzeug wurde mit Hilfe einer Seilwinde von der Betonleitwand zurück gezogen. Dann konnten an den Rädern sogenannte Rangierroller angelegt werden, um den Pick Up auf das Plateau des Abschleppfahrzeuges zu ziehen. Nun konnte der PKW vom Einsatzort abtransportiert werden.

Zur Reinigung der Unfallstelle wurde die Gemeinde Wiener Neudorf angefordert. //

Schadstoffeinsatz in Guntramsdorf

Bericht von: Pressestelle BFK Mödling

Zu einem Groß-Schadstoffeinsatz kam es am 10. Oktober 2011 in Guntramsdorf. Die örtliche Feuerwehr wurde um 18 Uhr 58 zu einer Brandmeldeauslösung alarmiert – ein Routineeinsatz, der jeden Tag passiert.

Beim Eintreffen an der Einsatzadresse stellte die Feuerwehr Guntramsdorf bei der Erkundung fest, dass Dampf aus einem Feuerbunker ausgetreten war sowie einen stechenden Geruch.

Die erste Annahme war daher, dass es sich um eine Säure handelt. Deshalb alarmierte Einsatzleiter BR Robert Moser den Schadstoffzug des Bezirkes Mödling.

Nachdem der Feuerwehrbezirk Mödling bereits seit mehreren Jahren einen eigenen Schadstoffzug für Schadstoffeinsätze größeren Ausmaßes bereit hält, kam dieser erstmals zum Einsatz.

Aufgrund der UN-Nummer erkannten die Einsatzkräfte, dass es sich um Essigsäureanhydrid handelt, Stoffnummer 1715, eine feuergefährliche und ätzende Flüssigkeit. Nach Absprache mit dem Firmenstandortleiter rüsteten sich Feuerwehrmänner mit Schutzstufe 3 Anzügen aus und erkundeten aus nächster Nähe die Lage. Mit einem Stapler wurden die zusammenhängenden Container ins Freie gebracht und der schadhafte Container in eine Sicherheitsauffangwanne gestellt. Danach konnte der betreffende Container mittels Wasser gekühlt werden. Nach weiteren Besprechungen zwischen der Feuerwehreinsatzleitung und dem Firmenchemiker wurde beschlossen, den Inhalt des Containers in ein Sicherheitsauffangbecken, unter Zugabe von Wasser abzulassen.

Die Temperatur des Behälters wurde permanent mittels Wärmebildkamera kontrolliert. Anschließend erfolgte die Reinigung und Durchlüftung des Feuerbunkers. Die eingesetzten Trupps unter Schutzstufe wurden durch die Deko-Einheit gereinigt.

Der Schadstoffzug Mödling, unter der Einsatzleitung der Feuerwehr Wiener Neudorf, konnte um 23 Uhr wieder einrücken. Insgesamt waren 118 Feuerwehrmitglieder mit 25 Einsatzfahrzeugen im Einsatz. //

Umgestürzter LKW Anhänger

Aus bisher unbekannter Ursache stürzte der Anhänger eines LKW-Gespanns am Morgen des 25.10.2011 im Industriezentrum Niederösterreich Süd in einer Rechtskurve um.

Der LKW Fahrer blieb unverletzt und meldete über Notruf seinen Unfall. Um 8:12 alarmierte daraufhin die Bezirksalarmzentrale die zuständige Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf zur Anhängerbergung. Am Unfallort angekommen wurde durch den Einsatzleiter entschieden, dass ein Aufstellen mit den in der Feuerwehr vorhandenen Seilwinden möglich sei, jedoch der Anhänger zuerst ausgeräumt werden muss. Die am Einsatzort befindliche Mannschaft wurde aufgeteilt. Die Mannschaft begann in mühevoller Handarbeit, den mit Möbelstücken beladenen LKW Anhänger auszuräumen. Die restliche Mannschaft brachte zur gleichen Zeit Ketten und Rundschlingen am Fahrzeug an um dieses rasch wieder aufrichten zu können. Auch wurde ein Ersatzfahrzeug für die ausgeladenen Möbel durch das betroffene Transportunternehmen organisiert. Nachdem der umgestürzte Anhänger ausgeladen war, konnte mit dem Aufstellen des Fahrzeuges begonnen werden. Zu Beginn wurde das LKW-Gespann gestreckt. In weiterer Folge konnte der Anhänger mit Hilfe der Seilwinde des schweren Rüstfahrzeuges aufgestellt werden.

So konnte nach knapp 1 1/2 Stunden der Einsatz für die 15 eingesetzten Mann mit insgesamt 4 Fahrzeugen beendet werden. //

Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person

Bericht von: Pressestelle BFK Mödling

Zu einem folgenschweren Verkehrsunfall kam es in den Nachtstunden des 19. November 2011 auf der Südautobahn, auf der Richtungsfahrbahn Wien.

Aus ungeklärter Ursache prallte ein Audi A 4 mit hoher Geschwindigkeit in den Fahrbahnteiler der Autobahnausfahrt Wiener Neudorf. Von der Bezirksalarmzentrale wurden daher laut Alarmplan um 0 Uhr 25 die Feuerwehren Laxenburg und Wiener Neudorf zu diesem Verkehrsunfall alarmiert. Beim Eintreffen an der Unfallstelle stellten die Feuerwehrmänner fest, dass die Beifahrerin im Fahrzeug eingeklemmt ist.

Nach Rücksprache mit dem Roten Kreuz wurde beschlossen, sofort die Beifahrertüre zu entfernen um dem Rettungsdienst einen Zugang zur Patientin zu ermöglichen. Mit zwei hydraulischen Rettungssätzen parallel begannen anschließend die Feuerwehrkräfte das Dach zu entfernen. Zum Schutz der eingeklemmten Person während dieser Arbeiten wurde dieser eine Kopfschutzplatte vorgehalten.

Nachdem das Dach entfernt war, musste auch das Handschuhfach mittels hydraulischem Rettungsschere entfernt werden. Dazwischen setzte der anwesende Notarzt eine Infusion und verabreichte Medikamente. Mit dem hydraulischen Rettungszylinder wurde der Vorbau weggedrückt um die Beine der Frau zu befreien. Zur möglichst schonenden Rettung der Verletzten musste die Feuerwehr auch die Rückenlehne vom Sitz entfernen. Nach einer Stunde konnte die verletzte Frau mittels Spineboard aus dem Unfallfahrzeug befreit und zur weiteren Behandlung dem Rettungsdienst übergeben werden. //

Nach einer Stunde konnte die verletzte Frau mittels Spineboard befreit werden.

ELEKTRO KARGL Ges. m. b. H. Nfg. KG
2351 Wiener Neudorf Griesfeldstraße 2
Tel. 0 22 36/61 910-0 Fax DW 90
E-mail: elektro.kargl@aon.at

GENERALPLANER
FERRO & PARTNER
Ziviltechniker GmbH
für Bauwesen
1040 Wien, Argentinierstraße 39
Telefon 01 505 27 34 Telefax 01 505 12 17
email: office@ferro-partner.at

Brennender Misthaufen, Hauptstraße

Bilder: H. Wimmer / Pressestelle BFK Mödling

Zu einem mehrstündigen Einsatz wurde die Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf am Nachmittag des 11. Dezembers alarmiert.

Aus bisher unbekannter Ursache geriet ein Misthaufen direkt neben einem Reitstall auf der Hauptstraße in Wiener Neudorf in Brand. Um 16:19 Uhr alarmierte die Bezirksalarmzentrale die Freiwillige Feuerwehr mittels Sirene, Pager und Alarm SMS zum Brandeinsatz.

Bereits bei der Anfahrt zum Einsatzort konnte Brandgeruch von den ausgerückten Kräften wahrgenommen werden.

Bei Ankunft der ersten zwei Tanklöschfahrzeuge wurde sofort eine C – Löschleitung aufgebaut, um die angrenzende Halle zu schützen bzw. die sichtbaren Flammen zu bekämpfen. Zeitgleich begann ein Atemschutztrupp, den Misthaufen zu zerteilen. Von den nachgerückten Kräften mussten zur Wasserversorgung zwei Zubringleitungen von Hydranten zu den Löschfahrzeugen aufgebaut werden. In der Zwischenzeit konnte der durch den Einsatzleiter alarmierte Radlader der Gemeinde Wiener Neudorf an der Einsatzstelle eintreffen, um rascher den zu diesem Zeitpunkt nur mehr glosenden Misthaufen zu zerteilen.

Um eine bessere Eindringtiefe des Löschmittels zu erreichen, wurde das aufgebrachte Wasser mit geringer Menge an Schaummittel versetzt, und mit Hilfe eines Kombischaumrohes aufgebracht. Nach erfolgreichem Aufbau der langen Zubringleitungen konnten zwei tragbare Wasserwerfer in Betrieb genommen werden. Einer wurde auf den in Brand geratenen Haufen, der andere auf den vom Radlader zerteilten Bereich gerichtet.

Die gesetzten Maßnahmen zeigten ihre Wirkung, sodass die fünf ausgerückten Fahrzeuge nach knapp 3 Stunden wieder ins Feuerwehrhaus einrücken konnten. //

Aus bisher unbekannter Ursache geriet ein Misthaufen in Brand

Der Atemschutztrupp begann den Misthaufen zu zerteilen

Christian, du bist für alle Themen rund um den Atemschutz zuständig, was fasziniert dich an diesem Bereich der Feuerwehr?

Das Sachgebiet Atemschutz ist inzwischen zu einem sehr umfangreichen und verantwortungsvollen Aufgabengebiet gewachsen.
So zählen neben der Wartung und Pflege unserer Atemschutzgeräte und Schutzanzüge auch die Aus- und Weiterbildung der Atemschutzträger zu den interessantesten Tätigkeiten in meinem Zuständigkeitsbereich.

Sachbearbeiter Christian Stepanek, Atemschutz

LKW Bergung auf der Raststation Guntramsdorf

Bericht von: BFK Mödling

Aus bisher unbekannter Ursache stürzte ein Fahrzeug des Winterdienstes bei Streuarbeiten in den frühen Morgenstunden des 21.Dezember 2011 auf der Raststation Guntramsdorf um.

Zur Bergung des umgestürzten Streufahrzeuges alarmierte die Bezirksalarmzentrale um 4:44 Uhr die Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf zur Autobahnabfahrt der Raststation.

Als die alarmierten Kräfte am Unfallort ankamen, erkannte der Wiener Neudorfer Einsatzleiter, dass es sich bereits um das Einsatzgebiet der Feuerwehr Guntramsdorf handelte, und ließ die ortszuständige Feuerwehr nachalarmieren. Der Fahrer des Streufahrzeuges wurde zur weiteren Untersuchung durch das Rote Kreuz ins Krankenhaus transportiert.

Bis zum Eintreffen der Guntramsdorfer Einsatzkräfte wurde bereits die anschließende Bergung des Lastkraftwagens vorbereitet.
So wurden neben umfangreicher Absicherung und Ausleuchtung der Unfallstelle, die Seilwinden des Großtanklöschfahrzeuges sowie das schwere Rüstfahrzeug aus Wiener Neudorf am umgestürzten Fahrzeug mit Hilfe von Ketten angeschlagen.

Nach Ankunft der zweiten Feuerwehr am Einsatzort wurde gemeinsam damit begonnen, das Streusalz des Winterdienstfahrzeuges auszuschaufeln.

Parallel dazu wurde auch das schwere Rüstfahrzeug aus Guntramsdorf in Stellung gebracht, um das Fahrzeug bei der Bergung gegenzusichern.

Nachdem der LKW entladen war, konnte mit der Bergung begonnen werden und durch den Einsatz der insgesamt drei Seilwinden das Fahrzeug behutsam zurück auf die Reifen gestellt werden.

Auf Ersuchen der Autobahnpolizei wurde das Unfallfahrzeug durch die Feuerwehr am Rande des Parkplatzes der Raststation gezogen.

Kurz vor 7 Uhr konnte der Einsatz unter gemeinsamer Einsatzleitung von HBI Ludwig Marx und HBI Walter Wistermayer für die 33 Feuerwehrmitglieder und acht eingesetzten Fahrzeuge beendet werden. //

Nachdem der LKW entladen war, konnte mit der Bergung begonnen werden.

isovolta GROUP

Diverse Einsätze 2011

❶ **Kleinbrand Gartengasse** ... Freitags kurz vor 5 Uhr früh wurden die Mitglieder der Feuerwehr Wiener Neudorf zu einem Brandeinsatz in der Gartengasse alarmiert. Bereits wenige Minuten später rückte Tank I aus. Die aus unbekannter Ursache in Brand geratenen Matratzen wurde mit einem HD Rohr schnell abgelöscht. ❷ **Sturmschaden Rathausgasse** ... In Wiener Neudorf entwurzelte der Sturm einen Baum in der Rathausgasse. Dieser fiel dabei auf einen Geräteschuppen. Am Einsatzort drohte auch ein zweiter Baum umzustürzen. Mit zwei Kettensägen wurde der umgefallene Baum zerkleinert. Der zweite Baum wurde mit dem Ladekran des schweren Rüstfahrzeuges gesichert und ebenfalls umgeschnitten. ❸ **LKW Bergung auf der Südautobahn** ... Zu einer LKW Bergung wurde die Feuerwehr Wiener Neudorf am 21.Februar 2011 kurz vor 9 Uhr früh durch die Bezirksalarm- und Warnzentrale Mödling alarmiert. Auf Anweisung der Autobahnpolizei musste ein lettischer LKW vom Pannenstreifen, kurz vor der Autobahnabfahrt Wiener Neudorf entfernt werden. Zu diesem Zwecke musste ein beschädigter Reifen durch die Feuerwehr gewechselt werden. Mit Hilfe einer Südbahnwinde wurde der LKW angehoben, um in weiterer Folge den defekten Reifen wechseln zu können. Nach über einer Stunde konnten die 4 Fahrzeuge wieder ins Feuerwehrhaus einrücken. ❹ **Schadstoffeinsatz nach LKW Brand auf der A21** (Bericht: H. Wimmer & F. Schützenhofer / Pressestelle BFK Mödling) ... Nach einem LKW Brand auf der A21 stellten die großen Mengen des auslaufenden Hydrauliköls ein Problem dar. Zirka 450 Liter traten aus und drohten ins Erdreich zu sickern. Daher alarmierte die Einsatzleitung Gießhübl den Schadstoffzug der Feuerwehr Wiener Neudorf nach. Die Schadstoffspezialisten aus Wiener Neudorf brachten 500 kg Ölbindemittel auf die Fahrbahn auf und verhinderten ein Eintreten des Hydrauliköls in einen Sickerschacht mittels eines pneumatischen Dichtkissens. Die restlichen Flüssigkeiten des ausgebrannten LKW wurden durch eine Druckluftmembranpumpe abgesaugt. ❺ **Fahrzeugbrand auf der Bundesstraße 17** ... Am 11.April 2011 wurde die Feuerwehr Wiener Neudorf kurz vor 14 Uhr durch die Bezirksalarmzentrale Mödling zu einem PKW Brand auf der B17 alarmiert. Da sich zu diesem Zeitpunkt zahlreiche Feuerwehrmänner im Feuerwehrhaus aufhielten, konnte das erste Tanklöschfahrzeug innerhalb kürzester Zeit ausrücken. Bereits während der Anfahrt rüstete sich der Atemschutztrupp zur Brandbekämpfung mit umluftunabhängigen Atemschutz aus. An der Einsatzstelle angekommen stellte der Einsatzleiter fest, dass es sich „nur" um einen Motorschaden handelte. Zur Sicherheit wurde der Motorraum mit einem Rohr abgekühlt. Nachdem dies geschehen war, wurde das Fahrzeug gesichert auf einem nahe gelegenen Parkplatz abgestellt. ❻ **Verkehrsunfall auf der A 2** ... Am 23. Mai 2011 kam es auf der A2 Höhe Wiener Neudorf zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Klein-LKW und einem PKW. Um 13:30 wurden die Kameraden der Feuerwehr Wiener Neudorf durch die Bezirksalarmzentrale Mödling auf die Südautobahn zur Fahrzeugbergung alarmiert. Wenige Minuten später rückten vier Fahrzeug in Richtung Einsatzort aus. An der Einsatzstelle angekommen bot sich folgendes Bild: ein PKW stand nicht mehr fahrbereit auf der vierten Fahrspur, der Klein-LKW lag seitlich über die dritte und vierte Spur. Durch reine Muskelkraft der Feuerwehrmänner konnte der LKW wieder auf die Räder gestellt werden. In weiterer Folge wurde das Fahrzeug von der Autobahn geschleppt. Auch der am Unfall beteiligte PKW wurde durch die

Feuerwehr von der Unfallstelle entfernt. ❼ **Brand im Industriezentrum Niederösterreich Süd** (Bericht: H. Wimmer / Pressestelle BFK Mödling) ... Im Industriezentrum NÖ Süd kam es am Donnerstag, dem 26. Mai 2011 aus bislang ungeklärten Umständen zu einem Brand. Als zuerst ein TUS-Alarm in der Bezirksalarmzentrale einging, dachte jeder an einen Routineeinsatz. Der voll automatischen Brandmeldeanlage ist es zu verdanken, dass die Feuerwehr bereits in der Entstehungsphase des Brandes in einer Filteranlage alarmiert wurde. Da auch über den Feuerwehrnotruf mehrere Anzeigen über einen Brand eingingen, entschied Einsatzleiter HBI Walter Wistermayer, die Freiwillige Feuerwehr Mödling nachzualarmieren. Am Einsatzort angekommen, standen eine Filteranlage sowie ein Förderband für die nicht verwertbaren Rückstände für einen Sägespänesilo in Brand. Ein Atemschutztrupp der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf begab sich mit einem C-Rohr zur Öffnung des Förderbandes und begann, den Brand zu löschen. Gleichzeitig wurde eine Löschleitung vom Tank 2 Wiener Neudorf zur Drehleiter gelegt, um den Brand der 12m hohen Filteranlage von oben zu bekämpfen. In weiterer Folge begab sich ein Atemschutztrupp der Feuerwehr Mödling mit einem C-Rohr zum Außenangriff vor. Da die Messung mit der Wärmebildkamera an der Filteranlage keine größere Temperatur aufzeigte, wurde nach Rücksprache mit dem Brandschutzbeauftragten der Firma die Türe der Anlage geöffnet. Diese befand sich allerdings am Dach. Daher musste ein weiterer Atemschutztrupp von außen über eine Leiter nach oben steigen. Um den Brandschutz gewährleisten zu können, wurde ein C-Rohr aufgezogen. Auch diese Kontrolle verlief positiv. Somit konnte der Einsatz der beiden Feuerwehren nach rund 90 Minuten beendet werden. Insgesamt standen 10 Fahrzeuge mit 48 Mitgliedern im Einsatz.

❽ **Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person** (M. Hofbauer / Pressestelle BFK Mödling) ... Ein Pkw kam kurz nach der Raststation Guntramsdorf aus ungeklärter Ursache von der Fahrbahn der A 2 ab und verunfallte schwer. Der Fahrer konnte das Fahrzeug nicht mehr unter Kontrolle bringen und krachte in die Böschung. Dabei wurde der Pkw so stark deformiert, dass sich lediglich die Beifahrertüre öffnen ließ. Der Fahrer wurde unbestimmten Grades verletzt und konnte sich daher nicht eigenständig aus dem Unfallwrack befreien. Couragierte Autofahrer hielten sofort an, um dem Mann zu helfen und die Einsatzkräfte zu verständigen. Um 11 Uhr 42 alarmierte die Bezirksalarmzentrale die Freiwillige Feuerwehr Wiener Neu- →

dorf zu dem Verkehrsunfall mit Menschenrettung. Unmittelbar danach rückte diese mit dem Vorausfahrzeug und dem schweren Rüstfahrzeug aus. An der Einsatzstelle angekommen, wurde die Unfallstelle abgesichert und der Brandschutz aufgebaut. Ein Notarztteam und mehrere Rettungsteams waren bereits vor Ort und versorgten den Unfalllenker. In Rücksprache mit der Notärztin wurden alle Gerätschaften zur Personenrettung vorbereitet und in Stellung gebracht, aber die Stabilisierung des Patienten abgewartet. Nachdem die Rettungskräfte alle notwendigen Vorbereitungen abgeschlossen hatten, öffneten die Einsatzkräfte der FF Wiener Neudorf mittels hydraulischem Spreizer die Fahrertüre des Pkws. Anschließend wurde mit der hydraulischen Schere die Türe komplett entfernt, um die Rettung des Verletzten zu vereinfachen. Mit vereinten Kräften der Rettung und Feuerwehr wurde der Mann aus dem Wrack befreit. Nach weiteren Untersuchungen der Notärztin vor Ort, wurde der Patient in den Notarztwagen gebracht und anschließend ins Krankenhaus transportiert. Der zerstörte Pkw wurde geborgen und in der nächsten Pannenbucht gesichert abgestellt. Die Feuerwehr Wiener Neudorf konnte nach zirka einer Stunde mit 26 Mann und 5 Fahrzeugen wieder einrücken.

❶ **Brandsicherheitswache bei Motorsportveranstaltung** ... Zu einem nicht alltäglichen Event kam es am Sonntag den 10. Juli am Parkplatz der Shopping City Süd. Im Rahmen seiner „Gymkhana World Tour" gastierte der Motorsportstar Ken Block in Wiener Neudorf. Bereits im Vorfeld der Veranstaltung wurden zahlreiche Besprechungen der Feuerwehr mit der Behörde, dem Veranstalter, der SCS, der Polizei und dem Roten Kreuz geführt. Bei der Veranstaltung selbst wurde eine Einsatzleitung von der Feuerwehr und dem Roten Kreuz aufgestellt und drei definierte Stützpunkte besetzt, um im Falle eines Unfalles An- oder Abseits der Rennstrecke rasch helfen zu können. Ein weit größeres Problem als die atemberaubenden Stunts der Fahrer bescherte den Einsatzkräften allerdings die hochsommerliche Temperatur an diesem Tag. So wurde den Besuchern die Möglichkeit geboten sich, an einer Wasserwand abzukühlen oder einen Schluck kühles Wasser zu trinken.

❷ **„erfolglose" Tierrettung am Mödling** ... Am 10.August 2011 wurde die Freiwillige Feuerwehr kurz nach 16 Uhr zu einer Tierrettung am Mödlingbach alarmiert. Bei der telefonischen Abmeldung in der Bezirksalarmzentrale wurde den Einsatzkräften mitgeteilt, dass es sich um Entenküken handeln soll, welche in ein Becken der Wehranlage gestürzt und trotz Zurufe der Entenmutter sich nicht selbst befreien konnten. Bei Ankunft der Feuerwehr gelang es den Küken durch ein kleines Loch der

6

7

5

4

Wehranlage zurück zu ihrer Mutter zu schwimmen. Somit konnten die ausgerückten Kräfte wieder ins Feuerwehrhaus einrücken. ❸ **Baum auf Fahrzeug gestürzt** ... Durch den starken Sturm letzte Nacht war ein Baum mit 50 cm Stammdurchmesser auf einem Firmenareal umgestürzt und begrub einen Kleintransporter unter sich. Der Firmeninhaber kam zufällig in den Betrieb und bemerkte den Schaden. Er verständigte um 13:01 Uhr die Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf zu diesem Einsatz. Der Baum wurde mit dem Kran des Schweren Rüstfahrzeuges angehoben und gesichert. Danach wurden mit einer Motorkettensäge Äste entfernt und der fahrtaugliche Transporter aus dem Gefahrenbereich gebracht. Anschließend wurde der Baum zerteilt und gesichert am Firmenareal abgelegt. ❹ **PKW Brand auf der Südautobahn** ... Aus bisher ungeklärter Ursache kam es am Nachmittag des 1.September 2011 auf der Südautobahn in Fahrtrichtung Graz zwischen Guntramsdorf und Traiskirchen zu einem PKW Brand. Bei Ankunft des ersten Tanklöschfahrzeuges befand sich bereits eine Streife der Autobahnpolizei vor Ort, welche erste Löschversuche bei dem im Motorraum brennenden Mercedes mit einem tragbaren Feuerlöscher unternahm. Da sich bereits auf der Anfahrt ein Atemschutztrupp der Feuerwehr ausgerüstet hatte, übernahm dieser bei Ankunft an der Einsatzstelle die Löscharbeiten der Polizei. Zur gleichen Zeit baute die restliche Mannschaft eine C - Löschleitung auf. Rasch konnte der bereits durch den Atemschutztrupp eingedämmte Brand abgelöscht werden. Der im Motorraum ausgebrannte PKW wurde mit dem Abschleppfahrzeug der Feuerwehr von der Autobahn gebracht. Nach rund einer Stunde konnte die mit vier Fahrzeugen ausgerückte Mannschaft wieder ins Feuerwehrhaus einrücken. ❺ **12 Stunden im Dauereinsatz** ... Für die Männer der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf war der 9. Oktober alles anders als ein erholsamer Sonntag. Die Kräfte der Feuerwehr standen fast 12 Stunden im Dauereinsatz. Zum bereits fünften Einsatz des Tages wurde die Feuerwehr kurz nach 15 Uhr durch die Bezirksalarmzentrale alarmiert. Nach dem Zusammenstoß eines Geländewagens mit einer Straßenlaterne musste dieser geborgen werden. Neben dieser Fahrzeugbergung rückte die Feuerwehr noch zu zwei Einsätzen zur Unterstützung der Feuerwehr Vösendorf, einer Brandmelderauslösung, und einer weiteren Fahrzeugbergung nach einem Verkehrsunfall auf der Autobahn aus. ❻ **Verkehrsunfall mit Todesfolge** (H.Wimmer / Pressestelle BFK Mödling) ... Die Bezirksalarmzentrale alarmierte aufgrund der eingehenden Notrufe um 17:28 Uhr die Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf zum Bergen eines PKW nach Verkehrsunfall auf der B 17/Triesterstraße auf Höhe Ricoweg. Am Einsatzort angekommen, stellte sich die Lage jedoch ganz anders dar! Aus bislang ungeklärten Umständen kam es zu einem Frontalzusammenstoß zweier Fahrzeuge mit einer eingeschlossenen Person. Sofort wurde der hydraulische Rettungssatz in Stellung gebracht und nach Rücksprache mit dem Rettungsdienst die Fahrertüre entfernt. Dadurch schafften die Einsatzkräfte für den Notarzt einen optimalen Zugang zum 82jährigen Mann. Nach der Stabilisierung des Patienten wurde dieser gemeinsam händisch aus dem Wrack gehoben und der Rettung übergeben. Leider kam jede Hilfe zu spät. Der Mann verstarb kurze Zeit später im Krankenhaus. Die Bergung der beiden verunfallten Fahrzeuge wurde mit dem Last II Wiener Neudorf durchgeführt. Nachdem die ausgeflossenen Betriebsmittel gebunden waren, konnten die 11 Männer mit ihren 2 Fahrzeugen nach rund einer Stunde wieder einrücken. ❼ **Bergung eines umgestürzten Gabelstapler** ... In den Mittagsstunden des 17. November 2011 kam

→

1

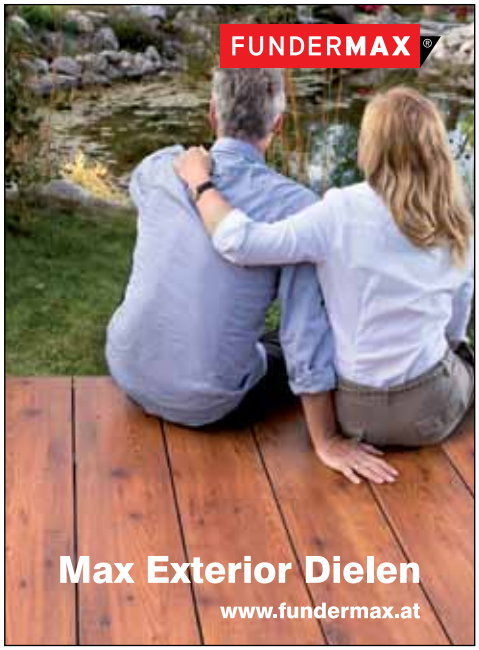
aus bisher unbekannter Ursache der Lenker eines Gabelstaplers von einer Laderampe ab, und drohte samt seinem Gerät umzustürzen. Zum Glück befand sich genau auf Höhe der Rampe eine Gummirolle, welche den Stapler am weiteren um- bzw. abrutschen hinderte. Der Fahrer konnte sich somit unverletzt aus seiner Zwangslage befreien. Bis zum Eintreffen der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf sicherten die Angestellten das Fahrzeug mit Hilfe eines weiteren Gabelstapler. Nach Eintreffen der Feuerwehr am Unglücksort wurden Hebebänder am Gerät angebracht, und mit Hilfe des Ladekranes des schweren Rüstfahrzeuges der Stapler wieder zurück auf die Laderampe gehoben. ❶ **PKW Brand auf der Südautobahn** (Bericht: F. Schützenhofer / Pressestelle BFK Mödling) ... Mehrere Anzeigen gelangten kurz vor 13 Uhr per Feuerwehrnotruf in der Bezirksalarmzentrale ein - ein BMW stehe auf der Südautobahn im Vollbrand. Um 12 Uhr 53 wurde die Freiwillige Feuerwehr Wr. Neudorf zum Brandeinsatz auf die Autobahn alarmiert. Der Einsatzort befand sich in Fahrtrichtung Wien bei der Rampe zur A 21 Außenringautobahn.Der PKW Lenker bemerkte während der Fahrt, dass unerwartet die Drehzahl seines Motors auf über 5000 Umdrehungen/min stieg. Er konnte gerade noch das Fahrzeug zum Stillstand bringen und zog den Startschlüssel ab. In diesem Moment schossen bereits Flammen aus dem Motorraum. Wenige Augenblicke später stand der PKW im Vollbrand. Nur kurze Zeit später rückte das erste Löschfahrzeug der Feuerwehr Wiener Neudorf zum Einsatzort aus. Bereits während der Anfahrt konnte aus weiter Entfernung eine große Rauchsäule wahrgenommen werden.Beim Eintreffen am Unfallort wurde sofort unter Atemschutz ein C-Rohr zur Brandbekämpfung in Stellung gebracht. Durch die extreme Flammenbildung griff das Feuer bereits auf die umliegende Wiesenböschung über. Durch das zweite Löschfahrzeug wurde ein weiteres C-Rohr zur Brandbekämpfung in Stellung gebracht. Binnen kürzester Zeit stellte sich der Löscherfolg ein und der Brand konnte unter Kontrolle gebracht werden.Die Ausfahrtsrampe von der A 2 auf die A 21 musste für die Dauer von 45 Minuten für den Verkehr komplett gesperrt werden. Das ausgebrannte Wrack wurde mittels Feuerwehrladekran von der Autobahn entfernt. ❷ **Sturmschaden Triesterstraße** ... Wie auch zahlreiche anderer Feuerwehren des Bezirkes Mödling rückte die Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf am 8.Dezember 2011 zu einem Sturmschaden aus. An der Bundesstraße 17 musste ein loser Blechteil demontiert werden. Rasch konnte der Sturmschaden beseitigt werden und die freiwilligen Einsatzkräfte wieder einrücken. ❸ **Zimmerbrand in der Schloßmühlgasse** (Bericht: H. Wimmer / Pressestelle BFK Mödling) ... Am Heiligen Abend kam es gegen 8:40 Uhr in der Schloßmühlgasse in Wiener Neudorf zu einem Zimmerbrand. Eine aufmerksame Nachbarin bemerkte den Brand und verständigte über den Notruf die Feuerwehr. Die Bezirksalarmzentrale alarmierte um 8:45 Uhr die Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf zum Brandeinsatz. Da gerade Vorbereitungsarbeiten für die Kinderaktion „Warten auf´s Christkind" im Gange waren, konnte das erste Löschfahrzeug sofort nach der Alarmierung ausrücken. Am Einsatzort angekommen, konnten Einsatzleiter HBI Walter Wistermayer keine genaueren Angaben zum Brand gegeben werden. Deshalb ließ er zwei Atemschutztrupps ausrüsten. Einer begab sich ins Ober- und einer ins Erdgeschoss. Der Brand konnte schließlich im Erdgeschoss in der Küche lokalisiert werden. Der Esstisch sowie einige Sesseln standen in Brand. Mit gezielten Wasserstößen durch ein C-Rohr konnte der Brand schnell gelöscht werden. Gleichzeitig öffnete der zweite Atemschutztrupp die Fens-

2

3

4

ter, um mit der Überdruckbelüftung beginnen zu können. Der Hochleistungslüfter wurde im Eingangsbereich in Stellung gebracht. Nach nur 40 Minuten war dieser Einsatz für die 35 Mitglieder beendet. Der Weihnachtsfriede hielt allerdings nicht lange an. Bereits um 9:54 Uhr musste die Feuerwehr Wiener Neudorf zum nächsten Einsatz auf die Autobahn ausrücken. 4 **Zehn Verletzte und fünf verunfallte PKW auf der Südautobahn** (Bericht: F. Schützenhofer / Pressestelle BFK Mödling) ... Um 23 Uhr 06 alarmierte die Bezirksalarmzentrale die Feuerwehr Wiener Neudorf zu einer Menschenrettung auf die Südautobahn mit fünf beteiligten Fahrzeugen. Beim Eintreffen der Feuerwehr hatte das bereits anwesende Rote Kreuz alle Personen aus den Fahrzeugen befreit und mit der Versorgung begonnen. Aus bisher ungeklärter Ursache kollidierten fünf Autos und blieben schwer beschädigt auf der Autobahn stehen. Die Südautobahn musste für die Dauer des Einsatzes gesperrt werden. Durch die Feuerwehr wurde die Einsatzstelle abgesichert, ein Brandschutz aufgebaut und die weitläufige Unfallstelle ausgeleuchtet. Nach dem Abtransport der zehn verletzten Personen und der Unfallaufnahme durch die Autobahnpolizei begannen die umfangreichen Bergemaßnahmen für die Feuerwehr Wiener Neudorf. Mittels Ladekran, Abschleppbrille und Abschlepphaken barg die Feuerwehr die fünf unfallbeteiligten PKW und die Autobahn konnte nach der Reinigung der Fahrbahn für den Verkehr wieder freigegeben werden. Die Feuerwehr Wiener Neudorf rückte nach über einer Stunde mit 22 Feuerwehrmännern und 5 Einsatzfahrzeugen wieder ein. //



Das Jahr 2011 der Feuerwehrjugend (FJ) Wiener Neudorf

Alle angestrebten Abzeichen konnten in Zusammenarbeit mit den Jugendgruppen Guntramsdorf, Kaltenleutgeben und Mödling errungen werden.

Das Jahr begann mit der Vorbereitung für den Wissenstest. Es wurde das richtige Verhalten im Brandfall und bei Notfällen geübt.

Im Februar folgte eine Übung mit den Geräten zur Rettung aus Höhen und Tiefen. Am 2. April fand der Wissenstest der Feuerwehrjugend im Feuerwehrhaus Wiener Neudorf statt. Dabei kamen alle Jugendlichen aus dem Bezirk Mödling zusammen und stellen ihr Wissen unter Beweis.

Es folgte der schon ebenfalls zu Tradition gewordene Besuch bei Mc Donalds.
Um auch für den technischen Einsatz im Aktivdienst gerüstet zu sein, wurde mit dem Greifzug, den Hebekissen und dem hydraulischen Rettungssatz an einem PKW gearbeitet.
Zeit zum Verschnaufen gab es aber kaum da bereits ab Mitte April mit den Vorbereitungen für das Landesfeuerwehrjugendlager und den damit verbundenen FJ Leistungsbewerb begonnen wurde.

Nach ca. zwei monatigen Bewerbsvorbereitungen wurden Taschen, Campingbetten,

Audi Service
SEAT
ŠKODA

PORSCHE
WR. NEUDORF

Neuwagen- und Gebrauchtwagenverkauf
Kundendienst – Karosseriewerkstätte – Lackiererei
Fahrzeugbau – Sonderaufbauten
A-2351 Wr. Neudorf, IZ NÖ Süd, Straße 2, Objekt 4-6,
Tel.: 02236/61510-0, e-mail: porsche.wr.neudorf@porsche.co.at
Besuchen Sie uns im Internet: www.porschewrneudorf.at

das Zelt und weitere Lagerutensilien in die Feuerwehrfahrzeuge gepackt und die Reise ging zum Landesfeuerwehrjugendlager nach St. Pölten.

Dort treffen jedes Jahr zu Beginn der Sommerferien ca. 4.500 Jugendliche und deren Betreuer zum 4-tägigen Zeltlager zusammen, um die begehrten FJ Bewerbsabzeichen für die 10 und 11 Jährigen und die FJ Leistungsabzeichen für die 12 – 15 Jährigen zu erreichen. Alle angestrebten Abzeichen konnten in Zusammenarbeit mit den Jugendgruppen Guntramsdorf, Kaltenleutgeben und Mödling errungen werden.

Nach den Sommerferien begann das neue Ausbildungsjahr mit einem Radausflug nach Laxenburg zum Eisessen.

Anfang November startete die Ausbildung für den Brandeinsatz. Dabei wurde das richtige Herstellen einer Löschleitung, einer Zubringleitung, einer Saugleitung, einem Löschangriff mit Schaum und der richtige Umgang mit einem Strahlrohr geübt.

Der Spätherbst und Winter wurde wie immer der Vorbereitung für die Erprobung gewidmet. //

Im Jahr 2011 wurden David Wilhelm, Manuel Gamperl, Oliver Satra, Fabian Vogel und Gregor Kodym in den Aktivdienst überstellt. Als Neuaufnahme in die Feuerwehrjugend durften wir Lucas Dlabac begrüssen.

Suchst Du eine interessante Freizeitbeschäftigung und möchtest mit anderen Jugendlichen etwas Sinnvolles für Deine Mitmenschen erlernen?

Komm' zur Feuerwehrjugend!

Bist Du zwischen 10 und 15 Jahre alt, dann melde Dich am besten, gemeinsam mit deinen Eltern zu einer der Jugendstunden welche ab 12. September jeden Mittwoch von 18.00 Uhr -19.30 Uhr in unserem Feuerwehrhaus am Ricoweg 34 stattfinden.

Philip, du hast ja schon einige Jahre Erfahrungen bei der Feuerwehrjugend gesammelt, was gefällt dir dabei am besten?

Besonders gut gefällt mir die Kameradschaft und das wir lernen Menschen in Not zu helfen. Mit dieser starken Truppe werden wir auch in Zukunft für die Sicherheit in Wiener Neudorf sorgen.

Wurzer Philip, Mitglied der Feuerwehrjugend

Erfolgreiche Bewerbs-Saison 2011

Bereits in den Wintermonaten wurde mit dem Training für die Bewerbs-Saison für das Jahr 2011 begonnen. Unter Leitung von HV Michael Satra gelang es einer sehr jungen Gruppe, die richtigen Handgriffe für den Aufbau einer Saugleitung und eines Löschangriffes zu lernen, sowie für den zweiten Teil des Bewerbes einen Staffellauf zu trainieren.

Ihr Können konnte die 9- köpfige Gruppe bei dem Bezirksbewerben in Münchendorf, sowie bei den 61. Niederösterreichischen Landesfeuerwehrleistungsbewerben in Krems unter Beweis stellen.

Beim Staffellauf und dem Löschangriff konnten alle Teilnehmer ihr erlerntes Können zeigen, und die gesetzten Ziele erreicht werden. Im Anschluss an die Bewerbe gratulierte Kommandant Walter Wistermayer, sowie Abschnittskommandant Günther Stift den Feuerwehrmännern zur erbrachten Leistung und überreichten das begehrte Abzeichen in Bronze. //

Bereits in den Wintermonaten wurde mit dem Training für die Bewerbs-Saison für das Jahr 2011 begonnen.

Lucas, du bist nach deiner Ferialpraxis bei uns der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf beigetreten, was war dein Beweggrund dafür?

Mich hat die Feuerwehr schon immer interessiert, deswegen hab ich auch die Ferialpraxis gemacht. Während dieser Zeit hat mich die Arbeit der freiwilligen Feuerwehrleute immer mehr interessiert und so hab ich mich dann dazu entschieden der Feuerwehr beizutreten.

Sachbearbeiter Schredl Lucas, Öffentlichkeitsarbeit

ALU FIX®

Die stärkste Rolle im Land.

So wurden zahlreiche Stunden für die Aufgabengebiete des Brand-, Technischen- sowie Schadstoffdienst aufgewendet.

Ausbildung

Wie auch in den Jahren zuvor wurde in den vergangenen zwölf Monaten viel Wert auf eine gute und professionelle Ausbildung gelegt. Eine hohe Anzahl an Übungen wurde zur Fort- und Weiterbildung der freiwilligen Feuerwehrmänner angeboten.

So wurden zahlreiche Stunden für die Aufgabengebiete des Brand-, Technischen- sowie Schadstoffdienst aufgewendet. Auch wurden die neuen aktiven Mitglieder erfolgreich für die Abschlussprüfung der Grundausbildung vorbereitet. Als besonderes Highlight wurden Einsatzübungen im Gemeindegebiet, eine Abseilübung auf dem am SCS Parkplatz aufgebauten, knapp 40 Meter hohen Gerüstturm, eine bezirksübergreifende Schadstoffübung im Industriezentrum Niederösterreich Süd, sowie eine gemeinsame Übung mit der Feuerwehr Guntramsdorf abgehalten.

Ende des Jahres konnten vier Mitglieder den Basiskurs zum Höhenretter im Trainingszentrum der Höhenwerkstatt in Baden besuchen. Auch der Politik in Wiener Neudorf liegt dieser Sonderdienst der Feuerwehr am

Marktgemeinde WIENER NEUDORF

Bürgermeister	Ing. Christian Wöhrleitner
Amtsleiterin	Helga Reinsperger
Adresse	Europaplatz 2, 2351 Wiener Neudorf
Einwohner	rd. 10.000
Flächengröße	6,05 km^2
Telefon	02236/625 01, Fax DW:36
E-Mail	gemeinde@wiener-neudorf.gv.at
Homepage	www.wiener-neudorf.at

Wiener Neudorf ist weit über seine Grenzen als moderner Wirtschaftsstandort bekannt und bietet vielen Klein- und Mittelbetrieben und international tätigen Unternehmen eine Heimat. Auch als Wohnsitzgemeinde wurde Wiener Neudorf in den letzten Jahren immer beliebter. Aufgrund von reger Vereinstätigkeit, zahlreicher Freizeiteinrichtungen wie Sporthallen, Gemeindeteich und Kulturzentren bietet unser Ort seinen Bewohnern alles, was das Herz begehrt.

Auch wurden die neuen aktiven Mitglieder erfolgreich für die Abschlussprüfung der Grundausbildung vorbereitet.

Herzen, so stellten die Fraktionen der SPÖ und ÖVP jeweils eine komplette Höhenretterausrüstung im Gesamtwert von knapp € 4000 für die Feuerwehr zur Verfügung. Weiters wurden die freiwilligen Helfer mit einem € 500 Scheck der SPÖ Frauen unterstützt. Durch diese großzügige Spende konnte die Arbeit der speziell ausgebildeten und geschulten Feuerwehrmänner gesichert werden, um für kommende Arbeiten in luftigen Höhen bestens gerüstet zu sein. //

CPT
COUVERT GMBH
IZ NÖ SÜD · Straße 2a
Objekt M10
2355 Wiener Neudorf
Telefon +43 (0) 22 36 / 610 89 - 0
Fax +43 (0) 22 36 / 610 89 - 20
brief@cpt-couvert.at
www.cpt-couvert.at

PIRRINGER OG
beh. konz. Rauchfangkehrermeister
Kesselreinigung,
Emissionsmessung,
Luftzahlmessung G12...
E-Mail: office@pirringerog.at

Die Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich

Ihr Standort: zentral.
Ihr Spielraum: maximal.

ecoplus Wirtschaftspark IZ NÖ-Süd.

Die Lage: direkt an der A2, direkt an der B17. 7 km vor Wien und 26 km zum Flughafen. Im wirtschaftlich leistungsstärksten Gebiet Österreichs. Ihr Mietobjekt: topmodern und schlüsselfertig. Ab sofort zu besichtigen oder auf Wunsch mit Ihnen individuell geplant und gebaut. Ihr neuer Standort: In Europas größtem Wirtschaftspark.

Nähere Informationen:
Fr. Michaela Aigner
Tel: +43 2236 61626-35
e-mail: wp.iz@ecoplus.at

www.ecoplus.at

Diverse Veranstaltungen, Spass und Gemeinschaft!

Schauübung im Rahmen des Sicherheitstages

75. Geburtstag EHBM Franz Mayer

Punschstand vor dem Feuerwehrhaus

Perfekte Versorgung durch unser Küchenteam

Ernstl, mit deinen 71 Jahren bist du fast täglicher Gast im Feuerwehrhaus, warum ist das so?

Dies liegt an der guten Kameradschaft in unseren Team. Aus diesem Grund fühlt man sich im Feuerwehrhaus einfach wohl.

Ehrenlöschmeister Ernst Nagel, Mitglied der Reserve

Gemeinsames Spanferkel grillen

Adventwanderung am Anninger

Friedhofsgang zu Allerheiligen

Ehrungen im Zuge des Bezirksfeuerwehrtages

Hubschrauberlandung im Rahmen des Sicherheitstages

Weihnachtsfeier im Feuerwehrhaus

STILL Gesellschaft m. b. H.
Industriezentrum NÖ-Süd
Straße 3, Objekt 6
2351 Wiener Neudorf
Tel.: +43 (0) 2236 61501-0
Fax: +43 (0) 2236 61704
www.still.at

first in intralogistics STILL

VOLKSBANK
WIENER NEUDORF

Martin, du gehörst zu fast jeder Tages und Nachtzeit zur Stammmannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf, wie schaffst du das als 3-facher Familienvater?

Es ist für mich als Familienvater von 3 Kindern (4,8 und 14 Jahren) oft sehr schwer alles unter einen Hut zu bekommen. Ich habe das große Glück das meine Frau sehr hinter mir und meinem Hobby Feuerwehr steht, obwohl sie dadurch auch sehr oft auf mich verzichten muß.

Brandmeister Martin Billensteiner, Zeugmeister

Die Reise zum Nordpol - Teilnahme am Mödlinger Faschingsumzug

Auszeichnung beim Dräger Homepage Award

Gesellschaftsschnapsen im Feuerwehrhaus

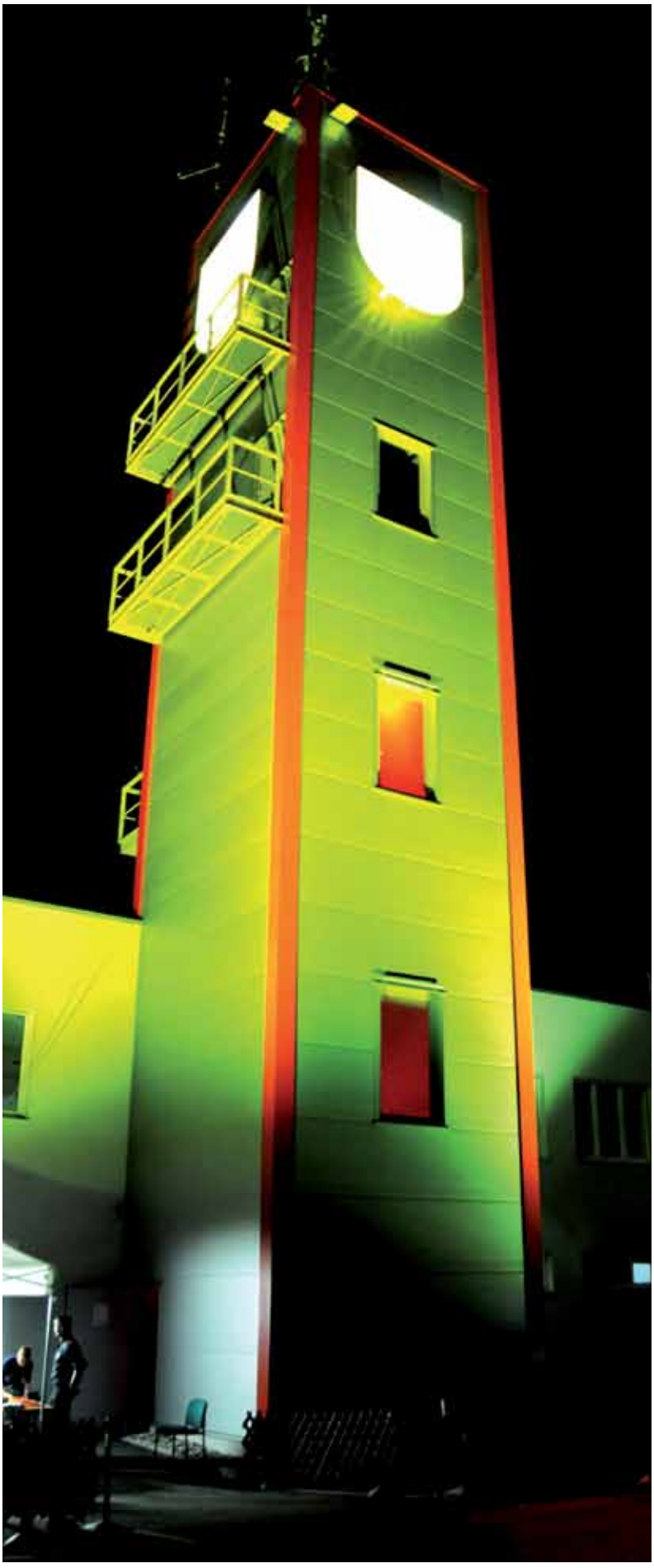
Traditioneller Kirchgang zu Floriani

TISCHLEREI
HASELMAIER
3283 st.anton - österreich

Im Bereich der Wohnraumplanung spielt das Kreativ-Team der Tischlerei Haselmaier alle Trümpfe aus.
Mit aussergewöhnlichen Individuallösungen werden neue Trends gesetzt.

z. B. Couchtisch mit integriertem Tablett, Edelstahlapplikation und Glasfuss
- in jeder Holz oder Ral-Farbe erhältlich -
schon ab 890 €

Überzeugen sie sich selbst bei einem Besuch unseres Schauraums in 3250 Wieselburg.



Ausgelassen Stimmung beim ersten Schlauchturm Halli Galli

Ihr Berater im Sterbefall
365 Tage - 24`Service
BESTATTUNG STOLZ
Tel. 02236 / 67 77 20
Rathausplatz 4
2351 Wiener Neudorf
Ortsstrasse 19
2331 Vösendorf
www.bestattung-stolz.at

Zum Schluss ...

Nun sind Sie an der letzten Seite des Leistungsberichtes 2011 der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf angekommen. Wir hoffen, dass wir Ihnen damit einen Einblick in unsere Tätigkeit über das vergangene Jahr geben konnten.

Die Feuerwehr Wiener Neudorf ist, wie fast alle Feuerwehren in Österreich, eine Freiwillige Feuerwehr. Das bedeutet sie setzt sich aus einer Gruppe von Idealisten zusammen, welche 365 Tage im Jahr da sind, um Mitmenschen in Gefahrensituationen zu helfen oder ihnen beizustehen.

Wir sind jederzeit bereit, für unsere Mitmenschen die eigene Gesundheit zu gefährden um vielleicht einmal gerade Ihnen aus einer Notsituation zu helfen. Dafür bekommen wir kein Geld und wir opfern einen nicht unerheblichen Teil unserer Freizeit, für Übungen oder Schulungen, um im Einsatzfall rasch und richtig helfen zu können.

Um dies alles zu ermöglichen und um uns im Einsatzfall ausreichend schützen zu können benötigen wir geeignete Ausrüstung und Geräte, deren Anschaffung Geld kostet.

An dieser Stelle bitten wir Sie, gemeinsam mit uns etwas für das Wohl und die Sicherheit der Wiener Neudorfer Bevölkerung zu tun. Wir stellen uns und unsere Zeit zur Verfügung und Sie können mit einer finanziellen Unterstützung Ihren geschätzten Beitrag dazu leisten.

UNSERE FREIZEIT
FÜR IHRE SICHERHEIT

... Vielen Dank!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf

Birdy Stick & Fashion
Vorsprung aus einer Hand

Ketzergasse 376, 1230 Wien, Tel: 01/886 10 75
Mail: info@birdy.at, Web: www.birdy.at

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf, HBI Walter Wistermayer
Kontakt: A-2351 Wiener Neudorf, Ricoweg 34, Telefon: +43-2236/62 222, Fax: +43-2236/62 222-50
Internet: http://www.ff-wr-neudorf.at
Mail: verwaltung@ff-wr-neudorf.at
Konzeption und Redaktion: ASB Lukas Derkits
Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation
E-mail: oeffentlichkeitsarbeit@ff-wr-neudorf.at
Quellnachweis/Lichtbilder: Archiv der Feuerwehr Wiener Neudorf, Pressestelle BFK Mödling
Gestaltung und Druck: BITSTROM - Design & Entwicklung, Roman Pürer, www.bitstrom.at
Erscheinungs- und Verlagsort: A-2351 Wiener Neudorf

Der Hausverstand sagt:

»Ein gutes Frühstück hat seine Vorteile.«

Die Produkte der BILLA Marke:

+ hohe Qualität
+ ausgewählte Zutaten
+ bester Geschmack
+ vernünftiger Preis

Weitermachen wo andere aufhören müssen.

Mercedes-Benz Allradfahrzeuge für den Feuerwehr-Einsatz und Katastrophenschutz.
www.pappas.at/einsatzfahrzeuge

Mercedes-Benz

Pappas

Pappas Gruppe. Das Beste erfahren.
www.pappas.at

Georg Pappas Automobil AG Autorisierter Mercedes-Benz Vertriebs- und Servicepartner für Nfz und Unimog, 2355 Wiener Neudorf, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 4, Postfach 126, Hotline: 0800/727 727; Zweigbetriebe: 1210 Wien, 1040 Wien